





AKJ Automotive 2007 – designed for leadership – Stand 08.03.2007

14. März 2007, Congresshalle Saarbrücken	
08:00	Öffnung Tagungsbüro und Ausstellung
09:00	Eröffnung Wirtschaftsminister Dr. Hanspeter Georgi und Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt
	Perspektiven und Strategien Moderation: Dr. Albrecht Köhler (Knorr-Bremse) und Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt (AKJ/IPL)
09:20	Bernhard Mattes, Ford-Werke, Vorsitzender der Geschäftsführung, Köln Herausforderungen in einer Automobil-Industrie im Wandel - Unternehmensstrategien, Standort- und Investitionsentscheidungen sowie Zusammenarbeit mit Lieferanten.
10:00	Peter Tyroller, Robert Bosch Gruppe, Geschäftsführer, Stuttgart Chancen im Umbruch - Neue Märkte, Technologien und Bedingungen, Strategien für innovative Systemzulieferer in komplexeren und wachsenden Märkten.
10:40	Pause und Besuch der Ausstellung
11:10	Podiumsdiskussion mit Barbara Hahlweg Neue Märkte, Technologien/Produkte und Herausforderungen für die Umsetzung in neuen, globalen Beschaffungs- und Produktionsstrukturen Dr. Hanspeter Georgi (Minister für Wirtschaft und Arbeit des Saarlandes) Dr. Albrecht Köhler (Geschäftsführer, Knorr-Bremse) Uwe Lamann (Vorstand, LEONI) Bernhard Mattes (Vors. der Geschäftsführung, Ford-Werke) Dr. Georg Richartz (Vorstand, Case New Holland) Peter Tyroller (Geschäftsführer, Robert Bosch Gruppe)
12:40	Lunch, Besuch der Ausstellung und Pressegespräch
	Prozessreserven in Produktions- und Liefernetzen Mod.: Jens Strüwing (Mahle) und Rainer Hofmann (Adam Opel)
	Paradigmenwechsel im Supply Chain Management Mod.: L. Keetz (Conti) / D. Szczodrowski (DC) / Dr. St. Jacobs (Woco)
14:00	Marzell Bandur, Adam Opel, Leiter Werkslogistik, Bochum Logistikpotenziale im innerbetrieblichen Materialfluss – Mehr Performance durch die Anwendung von MTM für das Materialhandling.
14:40	Paul Lemoine, Terex-DEMAG, Director Operations, Zweibrücken Designed for the Future – Umsetzung von automotive-orientierten Toyota-Methoden für die kundenorientierte Auftrags- und Serienfertigung.
15:20	Pause und Besuch der Ausstellung
15:50	Johann Schuberthan, BMW, Leiter Logistik, Regensburg Management von Sublieferanten – Konzepte und Lösungen zur Effizienzsteigerung in der Wertschöpfungskette bis zum Unterlieferanten.
16:30	Manfred Schindler, SAS-Automotive, Leiter Logistik, Saarlouis Straffe Produktions- und Inbound-Prozesse - Ergebnisse durch konsequentes Value-Stream-Mapping mit MIFA bei SAS-Automotive.
17:10	eLogistics award 2007 – Die Nominierten und ihre Lösungen im Überblick
17:30	Ende der Vorträge des ersten Vortragstages
	Abendveranstaltung im großen Festsaal der Kongresshalle – Empfang des Ministers und Galadiner
19:00	Empfang des Wirtschaftsministers im Foyer und im Ausstellungsbereich der Kongresshalle Prämierung eLogistics award 2007 mit Wirtschaftsminister Dr. Hanspeter Georgi und Achim Rauber (Geschäftsführer VDA) Gala-Diner, Showprogramm, Kontakte mit Referenten, Moderatoren und Gästen
22:45	Ende der Abendveranstaltung – voraussichtlich
	
15. März 2007, Congresshalle Saarbrücken	
08:00	Öffnung Tagungsbüro und Ausstellung
	Perspektiven und Produktivitätsstrategie in Hochlohnstandorten Mod.: Guy Siebert (SMART) und Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt (AKJ/IPL)
08:45	Thomas Klein, Jaguar Landrover, Operations Director, Halewood (GB) Schnelle, sichere Produktanläufe – Instrumente für die Beschleunigung von Produktanläufen und Ergebnisse in bestehenden Infrastrukturen.
09:25	Siegfried Fiebig, Volkswagen, Werkleiter, Emden Produktivitätsreserven durch Prozessinnovation – Langfristige Standortsicherung mit intelligenten Produktivitäts-, Beschaffungs- und Qualifizierungsinitiativen.
10:05	Pause und Besuch der Ausstellung
	Komplexität und Beherrschung schneller An-/Ausläufe Mod.: Andreas Muth (Ryder) und Hans-Peter Gartner (Dräxlmaier)
	Kostensenkung mit neuen Prozesstechnologien Mod.: Florian Kotz (DaimlerChrysler) und Dr. Ricardo Swain (Tec)
10:35	Dieter Szczodrowski, DaimlerChrysler, Leiter Logistik C-Klasse, Bremen Ramp Down Management – Neuordnung Methoden/Prozesslandschaft für die Beherrschung und Steuerung integrierter Auslauf-/Anlaufprozesse.
11:15	Dr. Christoph Würtz, Kostal, Leiter Lieferantenmanagement, Lüdenscheid Integration von Lieferanten in Konsignationslager – Erfahrungen beim Aufbau von integrierten Anlieferstrukturen.
11:55	Informationen zu den Werksbesichtigungen
12:15	Lunch und Besuch der Ausstellung
	15. März 2007 – Nachmittagssessions Programm siehe nächste Seite
13:00	Benchmarking Live bei Ford Supplierpark (Saarlouis), GM/Opel (Kaiserslautern), SMART/Magna/Siemens VDO (Hambach), ZF Getriebe (Saarbrücken)
13:05	Clusterforum Force Supply Base und Podiumsdiskussion Standortsicherung Automotive

AKJ Automotive 2007 – designed for leadership – Stand 08.03.2007

15. März 2007 - Benchmarking Live				
13:00 16:45	Ford Supplierpark Saarlouis	GM/Opel Powertrain Kaiserslautern	SMART/Magna Hambach (F)	ZF Getriebe Saarbrücken
	<ul style="list-style-type: none"> - Standort und Produkte - Fertigung und Logistik - Produktionssysteme LMS/SAS - Führung Ford Supplierpark - Diskussion 	<ul style="list-style-type: none"> - Standort und Produkte - GM Produktionssystem - Fertigung/Logistik - Besichtigung - Diskussion 	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen und Produkte - Montage-/Logistikkonzept SMART - Werksführung Magna - Werksführung ThyssenKrupp - Diskussion 	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen und Produkte - Fertigung und Montage - Logistiksystem/ -instrumente - Werksführung - Diskussion
				

15. März 2007 – Clusterforum/ Zulieferforum und Podiumsdiskussion „Standortsicherung Automotive“

13:00	Eröffnung Clusterforum Wirtschaftsminister Dr. Hanspeter Georgi Volker Giersch und Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt			
	Einkaufsstrategien Global und in Netzwerken Moderation: Helmut Karpinski (LMS/Ferrostaal) und Bernhard Strömich (IPL)			
	Günter Bischoff, Volkswagen Poznan, Leiter Beschaffung, Poznan (PL) Lieferantenpotenziale erschließen – Konzepte und Beispiele für die Lieferantenauswahl und – weiterentwicklung am Beispiel Einkauf A-Material.			
	Stephan Folschweiler, Terex-DEMAG, Leiter Einkauf Europa, Zweibrücken Einkaufsstrategie und Chancen für Lieferanten in Hochlohnländern - Konzepte, Vorgehensweise und Möglichkeiten für neue Lieferanten.			
	Horst Jürgens/Stellvertreter, Brose Fahrzeugteile, Vice President Purchasing, Coburg Brose Lieferantenstrategie – Wege für die erfolgreiche Lieferantenselektion und Lieferantenentwicklung lokal und global – Programme und Umsetzung.			
15:05	Pause und Start Kontaktgespräche			
15:15	Kontaktgespräche Face-to-Face – Force-Supply-Base Dr. Pascal Strobel (Clustermanager automotive.saarland) und Dirk Siffrin (IPL Prof. Schmidt)			
	mit Einkaufsverantwortlichen und Ansprechpartnern von Bosch, (Brose), DaimlerChrysler, Eberspächer, Ford-Werke, Grupo Antolin (F), Hydac, Keiper, Kirchhoff Automotive, Knorr-Bremse (A/D), Lear, (PSA (F)), Magna (F), SG technologies, Siemens VDO (F), Stadco, Terex-DEMAG (F/D), ZF Getriebe, weitere werden noch benannt			
15:30	Innovationen und Förderinitiativen Saar-Lor-Lux Kurzbeiträge und Diskussion über aktuelle Projekte			
	Fraunhofer InnoCluster Automotive Quality Saar AQSt			
	Logistikausbildung ohne Grenzen und Automotive Master (DFHI & ICN)			
	Neue HTW-Institute für KMU-nahen Forschungs- und Technologietransfer (HTW)			
	Nedschroef, Qualitätsinitiative eines saarländischen Automobilzulieferers			
17:00	Pause und Vorbereitung Podiumsdiskussion			
17:15	Podiumsdiskussion Standortsicherung Automotive Moderation: Lothar Warscheid (Saarbrücker Zeitung) mit den Teilnehmern			
	Dr. Hermann Becker, ZF Getriebe, Geschäftsleitung, Saarbrücken Jean-Michel Belleux, Michelin, Werkleiter, Homburg Dr. Uwe Gackstatter, Robert Bosch, kaufm. Direktor, Homburg Dr. Hanspeter Georgi, Minister für Wirtschaft und Arbeit des Saarlandes, Saarbrücken Volker Giersch, IHK Saarland, Hauptgeschäftsführer, Saarbrücken			
18:30	Face-to-Face (Fortsetzung) und Branchentreff Automotive			

13. und 16. März 2007 – Workshops

09:00 bis 16:00	Dienstag, den 13. März im IPL Potenziale für Einkauf und Logistik Olaf Brüning (DaimlerChrysler) und Horst Kuhn (Senior Expert AKJ/DC)	Freitag, den 16. März im Supplierpark bei LMS Produktionssysteme einführen/optimieren Stefan Schüssler (DaimlerChrysler) und Rolf Haberlandt (Senior Expert AKJ/DC)	Freitag, den 16. März im IPL Logistikprozessevaluation / GMMOG/LE Jürgen Reise (Senior Expert AKJ/VW) und Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt (IPL)
	<ul style="list-style-type: none"> - Lieferanten und Strukturen (Status und Zukunft) - Lieferantenbeurteilung - Methode Potenzialanalyse - Vorbereitung Lieferantenbesuch - Prävention, Reaktion, Eskalation - Praxisbeispiele - Checklisten 	<ul style="list-style-type: none"> - Toyota Produktionssystem als Basis - Produktionssysteme bei OEM und Zulieferern - Das Mercedes Benz Produktionssystem - Key Elements und konkrete Ausprägungen - Vorgehensweise bei der Umsetzung - Instrumente, Audits und Monitoring - Praxisbeispiele vor Ort - Checklisten 	<ul style="list-style-type: none"> - Prozesse in der Supply Chain - Prozesselemente und Bewertung - Aufbau und Elemente GMMOG/LE - Fragenkatalog und Interpretation - Vorgehensweise bei der Umsetzung - Fallbeispiele Hersteller/Zulieferer/Dienstleister - Tools zur praktischen Anwendung - Checklisten

Vgl. auch Vorderseite zur Übersicht des AKJ-Kongresses